

Informationen für die Presse



„dol2day – democracy online today“
:die Politik Community

Presse- Informationen

Schaal/Hildebrandt GbR Tel. +49 (0) 281-60000031
Schönhauser Allee 65 Tel: +49 (0) 30 -80935156
10437 Berlin Mobil +49 (0) 179 / 7058782

dol2day-team@gmx.de
www.dol2day.de

Inhalt

„dol2day – democracy online today“
:die Politik Community

1. Willkommen in der Welt der Politik von Morgen! — 3
2. Die Grundidee von dol2day — 4
3. Was bietet dol2day? — 5
4. Was verspricht sich dol2day von potentiellen Partnern? — 7
5. Kontakt — 8



1. Willkommen in der Welt der Politik von Morgen!

Seit Jahrzehnten wird Politik mit veralteten Klischees wie Stammtischen, Altherrenrunden, Hinterzimmern, Infoständen unter Sonnenschirmen mit Parteilogo, Parteibuchmentalität, altbackenen Prospekten und Plakatwerbung verbunden. Doch das ist mehr und mehr ein Blick in die Vergangenheit —die Zukunft liegt im Internet. 2009 waren etwa 67 % der Bevölkerung der BRD im Internet aktiv¹, also mehr als 40 Mio. Menschen. Auch bei der älteren Bevölkerung (Ü-50) steigen die Nutzungszahlen deutlich (mehr als 50 %)². Die Zahlen der Internetnutzer ist bei allen Altersgruppen weiterhin steigend. Dies zeigt: Die Politik ist gut damit beraten, die Vorteile und Möglichkeiten des Internets sich zu Nutzen zu machen. Politik von Morgen —schon heute erleben:

dol2day – democracy online today

Bei dol2day wird online Politik gemacht. Die dol2day-Nutzer (kurz: Doler)

- diskutieren über aktuelle Themen (Schwerpunkt: Politik),
- engagieren sich in virtuellen Parteien,
- gründen für gemeinsame Interessen zweckgebundene Initiativen,
- überlegen sich politische Lösungsansätze sowohl für die dol2day-Community als auch für das „das echte Leben“,
- bereiten Online-Wahlkämpfe vor und bestreiten diese,
- und wählen den/die Internet-KanzlerIn als ihre/n Repräsentanten, der/die mit hilft, die Community zu entwickeln und der/die dol2day nach außen vertritt,
- chatten mit prominenten Gästen aus Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Forschung,
- und sie nutzen dol2day als Plattform, um andere Menschen kennen zu lernen.

¹ Vgl. ARD und ZDF, ARD/ZDF-Onlinestudie 2009, <http://www.ard-zdf-onlinestudie.de/>
² Vgl. ARD und ZDF, ARD/ZDF-Onlinestudie 2009, <http://www.ard-zdf-onlinestudie.de/>

2. Die Grundidee von dol2day

Die Community soll bei Menschen —vor allem bei jungen Menschen —das Interesse für Politik wecken und erweitern. Bei dol2day lernen diese, wie politische Entscheidungen getroffen werden, indem sie:

- mit Menschen diskutieren die andere Meinungen vertreten und versuchen sie zu überzeugen,
- versuchen ihre Vorschläge durch- und umzusetzen,
- lernen, sich in einer Parteihierarchie nach oben zu arbeiten,
- mit anderen Parteien Verhandlungen führen, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen
- oder als Kanzlerkandidat versuchen, die Community zu überzeugen und die Mehrheit der Wahlstimmen zu erhalten.

2.1 Kurzer geschichtlicher Abriss von dol2day

Am 15. Mai 2000 wurde das Projekt dol2day (democracy online today) als Politiksimulation von fünf Aachener Studenten im Internet gegründet. Seitdem wurden bis zu 40.000 Accounts registriert, womit dol2day zeitweise zur größten politischen Gemeinschaft des Internets im deutschsprachigen Raum wurde. Dol2day wurde mehrfach prämiert, eine Auswahl der bedeutendsten Auszeichnungen seht ihr hier:

- 2001: anlässlich der CeBIT: Innovationspreis von Mummert & Partner
- 2002: im Rahmen des Grimme-Festivals: Grimme Online-Award
- 2004: im Rahmen einer Ausstellung im UNO-Foyer in New York mit einer Auszeichnung des Prix Ars Electronica

2.2 Zielgruppe von dol2day

Zielgruppe von dol2day sind vorwiegend politisch Interessierte jeden Alters. Die Altersspanne reicht von 12 bis zu 70 Jahren. Jeder politisch Interessierte kann aufgrund der Vielseitigkeit von dol2day auf seine Kosten kommen.



2.3 **Die Redaktion**

Die administrativen Vorgänge (Server-Betreuung, Programmierung, Öffentlichkeitsarbeit, Communitybetreuung) übernimmt die dol2day-Redaktion. Derzeit besteht die dol2day-Redaktion aus 4 Mitgliedern: Den Betreibern und 2 ehrenamtlich engagierte Doler. Die Redaktion —auch „Redax“ genannt—betreut die Community rein administrativ und nimmt keinen Einfluss auf den politischen Diskurs der Gemeinschaft. Ihr zur Seite stehen Doler, die mit Moderationsrechten ausgestattet sind und sie auf der administrativen Ebene entlasten.

2.4 **Der Internet-Kanzler**

Alle vier Monate wählt die Community ihren Repräsentanten: den Internet-Kanzler. Er bzw. sie stößt politische Diskussionen an, vertritt die Community nach außen und versucht mit eigenen Lösungsansätzen, dol2day weiter zu entwickeln.

3. **Was bietet dol2day?**

Auf den Seiten von dol2day werden dem Nutzer zahlreiche Foren zu den unterschiedlichsten Themen -geboten. Neben den üblichen technischen Funktionen zur Unterstützung von Diskussionen im Internet bietet dol2day zusätzlich jedem Mitglied die Möglichkeit, täglich zwei frei definierbare Umfragen zu stellen. Jeder einzelnen Umfrage ist ein weiteres Diskussionsforum angeschlossen, in dem die Doler über die Umfrage, deren Ergebnis sowie über weitere Inhalte debattieren. Einige Mitglieder konzentrieren sich aber auch auf Diskussionen in ihrer Partei oder in anderen öffentlichen oder privaten Foren —und natürlich auf den alle vier Monate stattfindenden Wahlkampf und die damit danach verbundene Regierungs- bzw. Oppositionsarbeit.



Dol2day ist die erste Community mit einem virtuellen Parteiensystem . Z. Zt gibt es 16 Internet-Parteien. Einige können als virtuelle Ableger einer der großen bundesdeutschen Parteien betrachtet werden, andere decken Strömungen ab, die man keiner real existierenden Partei konkret zuordnen kann. In den Parteien werden –wie im echten Leben auch –Vorstände gewählt, gemeinsam Programme erarbeitet, aktuelle politische Themen diskutiert, Wahlkampf betrieben und vieles mehr.

Alle vier Monate wird von der Community der Internet-Kanzler gewählt. Dieser ist der Vertreter der Community. Sämtliche Entscheidungen werden per direkter Volksabstimmung durchgeführt; diese so genannten Doliszite werden vom amtierenden Internet-Kanzler gestellt.

Neben den Internet-Parteien gibt es bei dol2day verschiedenste Initiativen zu den unterschiedlichsten Themen der Politik. Zu regionalen oder lokalen Belangen aber auch zu unpolitischen Interessensgebieten gibt es Initiativen –etwa für Sportfans oder zu Musikgruppen. Sowohl in den Initiativen wie auch in den Internetparteien bietet sich die Möglichkeit zur internen Diskussion. Dort können die jeweiligen Mitglieder sich im Rahmen geschlossener Foren beraten und durch Abstimmungen Entscheidungen treffen, wie z. B. einen Vorstand wählen oder die gemeinsame Linie zu einem Sachthema definieren

Der Bezug zur realen Politik wird durch zahlreiche Chats mit prominenten Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft unterstrichen.

In diesen, live moderierten Chats stellen die Communitymitglieder den prominenten Gästen ihre Fragen.

Unter den, bisher über 300 Gästen waren u.a. Hans-Christian Ströbele (B90/Grüne), Christian Wulff (CDU), Dirk Niebel (FDP), Daniel Bahr (FDP), Wolfgang Kubicki (FDP), Katja Kipping (Linke) Sarah Wagenknecht (Linke), Wolfgang Bosbach (CDU), Claudia Roth (B90/Grüne), Johannes Ponader (Piraten).

4. **Was verspricht sich dol2day von potentiellen Partnern?**

Dol2day ist ein Projekt, das vor allem durch die Eigenmittel der Betreiber finanziert. Zusätzliche Unterstützung erhält die Gemeinschaft durch den dol2day-Förderverein (Verein für multimediale Partizipation e. V.), in dem sich die Mitglieder auch finanziell für den Erhalt des Projekts einsetzen können.

4.1 **Ziele und Aufgaben des Vereins**

Der Verein verfolgt das Ziel die politische Bildung im realen und im virtuellen Raum, mit einem Schwerpunkt der politischen Bildung im Internet, zu fördern. Insbesondere soll die Teilnahme an simulierten Internetdemokratien und anderen politischen Internetangeboten unterstützt werden.

5. Kontakt

Schaal/Hildebrandt GbR
Schönhauser Allee 65
10437 Berlin

Tel. +49 (0) 281 / 60000031
Tel. +49 (0) 30 / 80935156
Mobil: +49 (0) 179 / 7058782

dol2day-team@gmx.de: